

Satelliten in Santiago



▲ Juan Carlos richtet den Spiegel auf GALAXY aus. Der linke Spiegel ist auf TELSTAR 12 gerichtet, der große C-Band-Spiegel rechts muß noch eingerichtet werden.



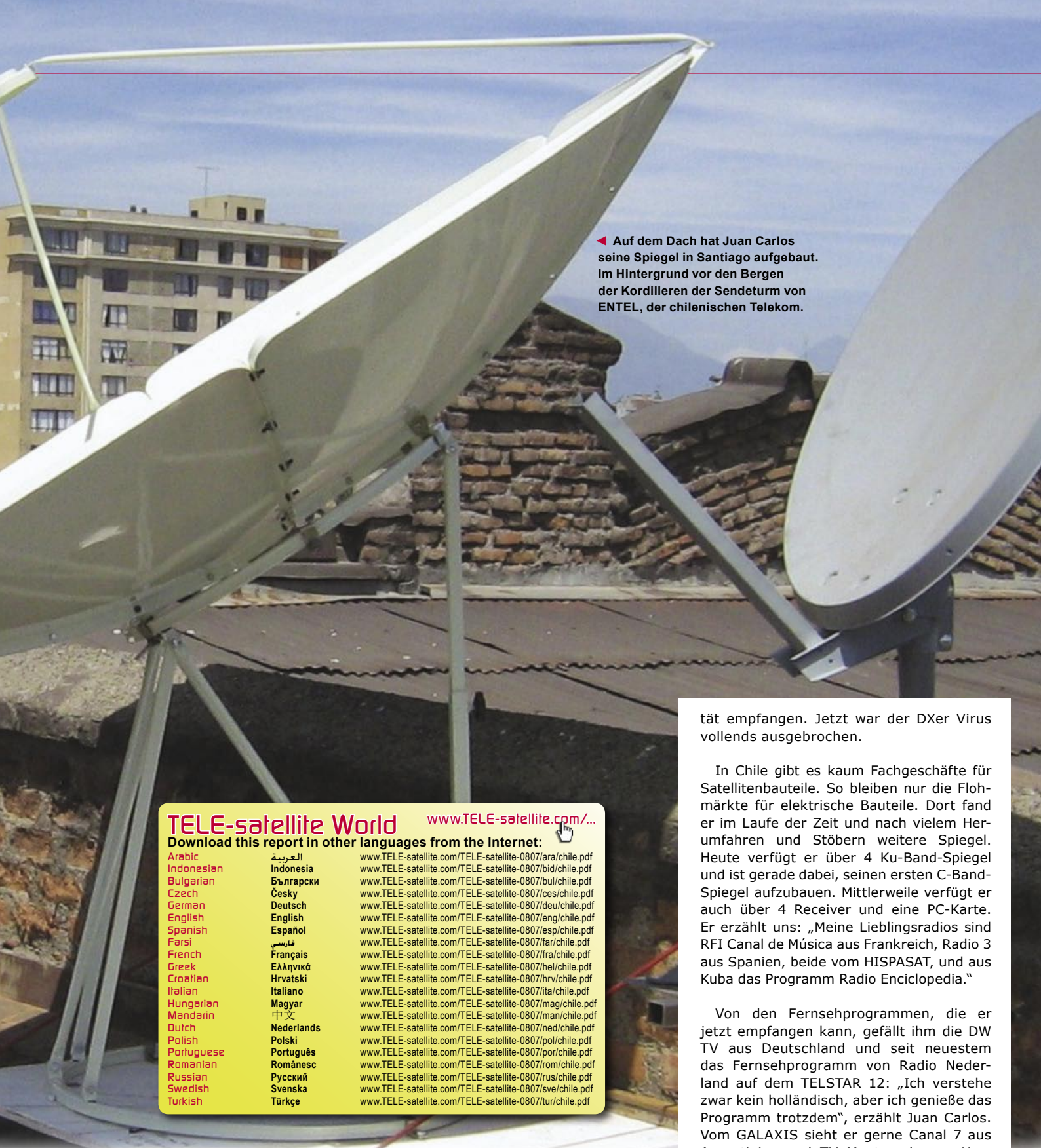
▲ Im Shack von Juan Carlos. Mit technischen Geräten ist er gut ausgerüstet.



▲ Juan Carlos beim Lesen der TELE-satellite, die er sich über das Internet herunterlädt und ausdruckt.



Gleich neben dem Präsidentenpalast LA MONEDA in Chile's Hauptstadt Santiago ist Juan Carlos Miranda Duarte dabei, sich eine richtige DXer Anlage aufzubauen. Dabei hilft ihm, dass er von Berufs wegen mit der Metallbearbeitung beschäftigt ist. Juan Carlos, der aus der Stadt Viña del Mar stammt, etwa 120 km südlich von Santiago, erzählt, wie er sich den DXer Virus einfing:



◀ Auf dem Dach hat Juan Carlos seine Spiegel in Santiago aufgebaut. Im Hintergrund vor den Bergen der Kordilleren der Sendeturm von ENTEL, der chilenischen Telekom.

TELE-satellite World www.TELE-satellite.com/...

Download this report in other languages from the Internet:

Arabic	العربية	www.TELE-satellite.com/TELE-satellite-0807/ara/chile.pdf
Indonesian	Indonesia	www.TELE-satellite.com/TELE-satellite-0807/bid/chile.pdf
Bulgarian	Български	www.TELE-satellite.com/TELE-satellite-0807/bul/chile.pdf
Czech	Česky	www.TELE-satellite.com/TELE-satellite-0807/ces/chile.pdf
German	Deutsch	www.TELE-satellite.com/TELE-satellite-0807/deu/chile.pdf
English	English	www.TELE-satellite.com/TELE-satellite-0807/eng/chile.pdf
Spanish	Español	www.TELE-satellite.com/TELE-satellite-0807/esp/chile.pdf
Farsi	فارسی	www.TELE-satellite.com/TELE-satellite-0807/far/chile.pdf
French	Français	www.TELE-satellite.com/TELE-satellite-0807/fra/chile.pdf
Greek	Ελληνικά	www.TELE-satellite.com/TELE-satellite-0807/hel/chile.pdf
Croatian	Hrvatski	www.TELE-satellite.com/TELE-satellite-0807/hrv/chile.pdf
Italian	Italiano	www.TELE-satellite.com/TELE-satellite-0807/ita/chile.pdf
Hungarian	Magyar	www.TELE-satellite.com/TELE-satellite-0807/mag/chile.pdf
Mandarin	中文	www.TELE-satellite.com/TELE-satellite-0807/man/chile.pdf
Dutch	Nederlands	www.TELE-satellite.com/TELE-satellite-0807/ned/chile.pdf
Polish	Polski	www.TELE-satellite.com/TELE-satellite-0807/pol/chile.pdf
Portuguese	Português	www.TELE-satellite.com/TELE-satellite-0807/por/chile.pdf
Romanian	Românesc	www.TELE-satellite.com/TELE-satellite-0807/rom/chile.pdf
Russian	Русский	www.TELE-satellite.com/TELE-satellite-0807/rus/chile.pdf
Swedish	Svenska	www.TELE-satellite.com/TELE-satellite-0807/sve/chile.pdf
Turkish	Türkçe	www.TELE-satellite.com/TELE-satellite-0807/tur/chile.pdf

tät empfangen. Jetzt war der DXer Virus vollends ausgebrochen.

In Chile gibt es kaum Fachgeschäfte für Satellitenbauteile. So bleiben nur die Flohmärkte für elektrische Bauteile. Dort fand er im Laufe der Zeit und nach vielem Herumfahren und Stöbern weitere Spiegel. Heute verfügt er über 4 Ku-Band-Spiegel und ist gerade dabei, seinen ersten C-Band-Spiegel aufzubauen. Mittlerweile verfügt er auch über 4 Receiver und eine PC-Karte. Er erzählt uns: „Meine Lieblingsradios sind RFI Canal de Música aus Frankreich, Radio 3 aus Spanien, beide vom HISPASAT, und aus Kuba das Programm Radio Enciclopedia.“

Von den Fernsehprogrammen, die er jetzt empfangen kann, gefällt ihm die DW TV aus Deutschland und seit neuestem das Fernsehprogramm von Radio Nederland auf dem TELSTAR 12: „Ich verstehe zwar kein holländisch, aber ich genieße das Programm trotzdem“, erzählt Juan Carlos. Vom GALAXIS sieht er gerne Canal 7 aus Argentinien und TV Montecarlo aus Uruguay. Favoriten sind bei ihm auch die TV Kanäle aus Kuba und aus Spanien das Programm TV Canarias. „Abends schalte ich den Receiver auf das belgische Radio auf dem TELSTAR 12. Die gute Musik weckt mich dann am nächsten Morgen“, erzählt Juan Carlos von seinen Hörgewohnheiten.

Juan Carlos ist dabei, seine Anlage weiter auszubauen. Platzprobleme hat er kaum, nur ist es nicht so einfach, an geeignete Bauteile heranzukommen. Aber wenn einen der DXer Virus gepackt hat, gibt es keine Hindernisse mehr.

„Vor etwa einem Jahr entdeckte ich die TELE-satellite im Internet, insbesondere die Riesenantenne von Ingo Salomon aus Südafrika hat mich inspiriert.“ Allerdings war Juan Carlos vorbelastet: er war in seiner Jugend eifriger Kurzwellenhörer, die er mit Hilfe eines alten Röhrengerätes von Telefunken abhörte. So sprang der Virus sofort über, als er den Bericht in der TELE-satellite las: statt der Pay-TV-Programme seiner Heimat wollte er die FTA-Sender aus aller Welt empfangen. Von einem Bekannten wurde ihm ein gebrauch-

ter Satelliten-Receiver angeboten, den er gleich kaufte, und von irgendwoher erhielt er eine gebrauchte Schüssel mit LNB. Er baute alles zusammen, und versuchte verzweifelt, ein Signal zu empfangen, aber nichts geschah. War der Receiver defekt, der LNB, waren die Parameter richtig eingegeben, war der Spiegel korrekt ausgerichtet? Wochen vergingen, aber Juan Carlos behielt die Geduld. Irgendwann konnte er einen Universal-LNB kaufen, und dann kannte seine Freude keine Grenze: er konnte den HISPASAT in allerbesten Quali-